

## Schnee auf Vorrat

### ***Das Flutlicht auf dem Rugiswalder Skihang irritiert. Ist die Saison schon eröffnet?***

Von Anja Weber

**Rugiswalde.** Verwundert stoppte so mancher offenbar skibegeisterte Kraftfahrer am Montagabend an der Abfahrt nach Rugiswalde. Das Flutlicht war weithin sichtbar. Ist der Pistenspaß etwa schon eröffnet? Siegmur Kind vom Skiklub Rugiswalde bremst die Euphorie. Und er musste in den letzten Tagen auch einige Anrufer vertrösten. Auf dem Skihang laufen aber dennoch die Vorbereitungen auf die neue Saison. „Wir haben die Minusgrade in den letzten Tagen genutzt, um Schnee zu produzieren“, sagt Siegmur Kind. Breit geschoben wird der allerdings nicht. Denn mit einer Schicht von etwa zehn Zentimetern ist bei Plusgraden nichts zu machen. In Rugiswalde bunkert man deshalb den Schnee. Oben am Hang ist sogar noch Altschnee vorhanden. Der wird geschützt und neuer Schnee aus den Kanonen kommt hinzu. Und die sprühen derzeit aus vollen Rohren. Alle fünf Schneekanonen sind im Einsatz sowie eine Schneelanze. Eine weitere Lanze soll in den nächsten Tagen noch aufgebaut werden. Die hat Siegmur Kind erst kürzlich mit einem zehn Meter langen Anhänger persönlich aus Innsbruck geholt. Um den Skibetrieb aufnehmen zu können, müssten mindestens vier Tage weiter so eisige Temperaturen herrschen. Doch die sollen wieder steigen. Der Skiklub Rugiswalde will aber auf alles vorbereitet sein.



Alexander Kind hat auf dem Rugiswalder Skihang einen wachen Blick auf alle Schneekanonen. Die sind bei den eisigen Temperaturen alle in Betrieb. Wann die Saison eröffnet wird, ist allerdings noch nicht sicher. © Dirk Zschiedrich